**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
**Band:** 57 (2001)
**Heft:** 2

## Werbung

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

VEREIN AKTIVER STAATSBÜRGERINNEN

# STADTRUNDGÄNGE SOMMER 2000

## I. RUNDGANG: FRAUEN RUND UM DEN HIRSCHENGRABEN

TREFFPUNKT:
**MONTAG, 28. MAI**
**18.30 UHR**
EINGANG HIRSCHENGRABENSCHULHAUS
HIRSCHENGRABEN 46
8001 ZÜRICH
TRAMSTATION NEUMARKT LINIEN 3 UND 31

Auf diesem Spaziergang bewegen wir uns ganz in der Nähe der ehemaligen Befestigungsmauer, einmal innerhalb, dann wieder ausserhalb der alten Stadt. Wir treffen auf so unterschiedliche Frauen wie Mutter und Schwester Gottfried Kellers, machen die Bekanntschaft der Theaterdirektorin Charlotte Birch-Pfeiffer und der Verlegerin Emmi Oprecht-Fehlmann mit ihrem Kreis. Vor dem Konservatorium gedenken wir all der Künstlerinnen, die sich um das Zürcher Musikleben verdient gemacht hatten, wie der Sängerin Emilie Welti oder der weltbekannten Geigerin Steffi Geyer, die nach ihrer internationalen Karriere ab 1934 in Zürich unterrichtete. In der Nachbarschaft des letzten Wohnortes der letzten Aebtissin des Fraumünsters werden wir hören, dass sich schon im 19. Jahrhundert ein kleines Mädchen dafür wehrte, dass nicht nur Buben am Knabenschiessen teilnehmen dürfen.

## II. RUNDGANG: FRAUEN IN FLUNTERN

TREFFPUNKT:
**MITTWOCH, 27. JUNI**
**18.30 UHR**
TRAMSTATION KIRCHE FLUNTERN
LINIEN 5 UND 6

Diesmal führt uns der Spaziergang in einen Stadtteil, der vor gut 150 Jahren noch ein ziemlich unberührtes Dorf war und das nach der Eingemeindung von 1893 zu einem eleganten Villenviertel wurde. Wie kam es, dass ausgerechnet in dieser abgelegenen Gegend die Cholera ausbrach? Wir schauen uns ein Werk der ersten Schweizer Architektin Lux Guyer an, das kürzlich von einer anderen Architektin erweitert wurde, begegnen der ersten Professorin an der Universität Zürich, der Anatomin Hedwig Frey, erfahren, wo Marie Heim-Vögtlins Tochter Kinderlehre erteilte und die Schriftstllerin Mary Lavater-Sloman wohnte.

WIE IMMER MACHEN WIR UNS BEI JEDEM WETTER AUF DEN WEG! AUSKUNFT BEI DER REDAKTION.

Die Rundgänge III. und IV. finden nach den Sommerferien, Ende August und Ende September, statt.